

Firmen-Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **55 (1948)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zend, Ausgabe B: matt Ausgabe C: A und B komb. Chromos Verlag Winterthur, 1948.

Nach einer Zeit stiller, emsiger Arbeit, hat Dr. Müller mit der Schaffung des Schweizer Chronometer in Form eines Taschen-Farbenatlas ein Werk geschaffen, das eine Spezifizierung und zugleich eine Erweiterung seines vor drei Jahren erschienenen Schweizer Farbenatlas sowie dessen beweglicher Form, des Farbenkombinators mit 1100 Farben, darstellt. Wie jene, fußt er auf der allgemein bekannten Ostwald'schen Farbenlehre, mit dem Unterschiede allerdings, daß Dr. Müller seine Arbeiten auf einen Farbtonkreis mit ausgeglichenen Abständen zwischen den Farbtönen aufgebaut hat, wodurch das ganze Farbensystem viel lückenloser erfaßt wird als dies bei W. Ostwald der Fall ist. Wie alle bisherigen Arbeiten des bekannten Farbenforschers zeichnet sich auch das neueste Werk von Dr. Müller durch seine Systematik und Klarheit aus. Der Chronometer enthält insgesamt 50 Farbentafeln. Tafel 1 stellt den 48stufigen Farbtonkreis dar, dessen Vollfarben mit den entsprechenden Minutenziffern der Uhr bezeichnet sind. Auf den folgenden 48 farbtongleichen Tafeln sind die Vollfarben, teils in Mischungen mit Weiß aufgehellt, teils mit Schwarz verdunkelt und teils mit den dazwischenliegenden Graustufen behandelt, so daß sich ein lückenloses Farbensystem in Form eines „Farbkörpers“ ergibt. Die letzte Tafel zeigt eine Grauleiter mit 11 Stufen, einschließlich des Schwarz und Weiß, sowie sechs neunstufige hochtrübe Farbreihen.

Die praktische Verwendung des Chronometer ist eine doppelte. Wie schon der Name andeutet, dient er in erster Linie zur genauen Bestimmung von Farben, zur Farbmessung und Farbenvergleichen. Er wird also in der Textilindustrie als wertvoller Ratgeber zwischen Disponent, Kolorist, Entwerfer einerseits und Färber und Drucker andererseits gute Dienste leisten. Wir zweifeln nicht daran, daß er sich in der Textilindustrie ebenso rasch vortrefflich bewähren wird, wie die früheren Arbeiten des gleichen Autors. Darüber hinaus dürfte der Chronometer auch für das graphische Gewerbe, insbesondere für den Buntdruck, ein besonders wertvoller Helfer sein.

The British Rayon Manual. Herausgegeben in Gemeinschaft mit dem „Silk Journal & Rayon World“ von der Firma Harlequin Press Co. Ltd., London und Manchester 1947. 264 Seiten 21/- net.

Um es kurz und zusammenfassend zu sagen: Ein Rayon-Handbuch, welches das weitläufige Gebiet in konzentrierter Form behandelt und jedem Fachmann aus jedem Verarbeitungsgebiet etwas bietet. Das Buch wird durch ein sympathisches Vorwort von Sir William Pal-

mer, Chairman der British Rayon Federation, eingeleitet. In XV Kapiteln vermittelt es sodann einen Gesamtüberblick über die Herstellung der Rayon-Erzeugnisse, d. h. der künstlichen Fasern, deren Eigenschaften und Verarbeitung in der Weberei und Wirkerei, der Färbung und Veredlung. Jedes einzelne Gebiet ist von tüchtigen Fachleuten bearbeitet. Dabei ist insbesondere das Gebiet der verschiedenen Rayon-Erzeugnisse: Viscose-Rayon, Kupfer-Rayon, Acetate-Rayon und dann die vollsynthetischen Erzeugnisse: Nylon, Vinyon und verschiedene Spezialerzeugnisse, wie zum Beispiel Protein-Fasern und Fortisan ganz hervorragend bearbeitet und durch mikrophotographische Aufnahmen bereichert. Es folgen sodann Beschreibungen über die Vorbereitungsarbeiten für die Weberei und die Weberei als solche, wobei auch die neuesten Maschinenkonstruktionen im Bilde dargestellt sind. Im Abschnitt über Stoffe werden einige typische Darstellungen von Moos-Crêpe- und Cloqué-Bindungen gegeben. Von Färberei- und Druckerei-Fachleuten werden dann noch die Gebiete der Veredlung der Rayon-Waren behandelt. Der letzte Abschnitt gibt dann noch einen Ueberblick über die Seide und ein statistischer Anhang über Rayon und Seide bildet den interessanten Abschluß des empfehlenswerten Handbuches.

-t-d.

Die Numerierung und Titrierung von Garnen und Zwirnen. Von Hans Battenschlag. Konradin Verlag, Robert Kohlhammer, Stuttgart S. 1947. 91 Seiten mit 47 Abbildungen im Text.

Nachdem während mehr als einem Jahrzehnt kein Textilfachbuch in deutscher Sprache erschienen ist, betrachten wir es als ein sehr anerkennenswertes Unternehmen des Konradin Verlages in Stuttgart S., daß er bestrebt ist, die entstandene Lücke durch handliche und nicht zu umfangreiche Fachwerke auszufüllen. Eines dieser empfehlenswerten Bücher ist das von Hans Battenschlag im letzten Jahre bearbeitete Werk über die Numerierung und Titrierung von Garnen und Zwirnen. Der Verfasser scheint das Gebiet zu beherrschen, und weiß es daher auch in sachlicher Weise zu schildern. Er beschreibt einleitend die Methoden zur Bestimmung der Feinheit von Garnen, erwähnt die Numerierungs- und Titrierungssysteme, weist auf Maß und Gewicht und den Begriff des Nummern-Gegentiters hin, und vermittelt so die Grundlagen für die ganze Materie, die er in systematischem Aufbau weiterentwickelt und durch Umrechnungsaufgaben aus der Praxis bereichert. Umrechnungs- und Vergleichstabellen und verschiedene graphische Darstellungen bilden wertvolle Ergänzungen des geschriebenen Wortes. Der Preis des empfehlenswerten Buches beträgt Fr. 10.15.

-t d.

Firmen-Nachrichten

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt

Aktiengesellschaft Trudel, in Zürich 1. Die Gesellschaft bezweckt An- und Verkauf von Rohseide, Kunstseide, deren Abfällen und verwandter Artikel, außerdem Handel mit und Vertretung von Wolle, Baumwollgarnen, Baumwollabfällen, Textilmaschinen und Textilien aller Art. Die Gesellschaft kann sich an in- und ausländischen Handels- und Industrieunternehmungen beteiligen.

Maeder & Cie., in Zürich 2. Seidenwaren. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditist Robert Maeder, nun wohnhaft in Zollikon.

Aktiengesellschaft ehemals M. Schoch-Wernecke, in Stäfa, Betrieb einer mechanischen Treibriemen-, Schlauch- und Gurtenweberei usw. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 3. Februar 1948 wurde das Grundkapital von Fr. 55 000 auf dem Wege der Statutenrevi-

sion durch Ausgabe von 45 neuen Namenaktien zu 1000 Franken auf Fr. 100 000 erhöht. Der Erhöhungsbetrag wurde durch Verrechnung liberiert.

Richard Fierz, in Zürich, Textilwaren. Neues Geschäftslokal: St. Peter-Straße 10.

Buntweberei AG, in Gösau, Fabrikation und Vertrieb von Tisch- und Diwandecken usw. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 200 vollinbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500.

Textil-Organisations AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht eine Aktiengesellschaft, welche die Projektierung neuer und die Reorganisation bestehender Webereien und Spinnereien zum Zwecke hat. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, einbezahlt mit Fr. 20 000. Dem Verwaltungs-

rat gehören an: Otto Berner, von Ruppertswil, in Zürich, Präsident, und Heinrich Thoma, von Zürich, in Meilen. Sie führen Einzelschrift. Geschäftsdomizil: Dufourstrasse 122 in Zürich 8 (bei der „Thoma Company“).

Simmen & Aeberli, in Zürich 2. Unter dieser Firma sind Max Simmen-Schadegg, von Glarus, und Max Aeberli, von Männedorf, beide in Zürich 10, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Textilhandel. Selnaustrasse 2.

Personelles

Ernest Geier 60jährig. Nach Redaktionsschluß erfahren wir soeben noch, daß unser geschätztes Veteranen-Mitglied, Herr Ernest Geier, Präsident der Duplan Silk Corp. in New York am 26. April sein 60. Lebensjahr vollendet. Wir gratulieren ihm an dieser Stelle recht herzlich zu diesem Feiertag und wünschen unserem Freunde auch für die Zukunft beste Gesundheit und weiterhin Freude und Erfolg.

Patent-Berichte

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

- Kl. 18b, Nr. 252328. Verfahren zum Abziehen und Nachbehandeln von trocken versponnenen Viskosekunstfasern. — Bata AG, Zlin (Tschechoslowakei).
- Kl. 21c, Nr. 252329. Schaftantriebseinrichtung an einem Handwebstuhl. — Walter Jenzer, Zufikon (Aargau, Schweiz). Priorität: Schweizer Mustermesse, Basel, eröffnet am 4. Mai 1946.
- Kl. 19a, Nr. 252513. Vorrichtung zum Reinigen und Entfetten von Faserstoffen, namentlich Wolle. — Manfred T. Hoffman, High Street 187, Newburyport (Mass., Ver. St. v. A.). Priorität: Ver. St. v. A., 8. August 1944.
- Cl. 19d, No 252514. Dispositivo per l'avvolgimento di un filato su bobina. — Davide Primavesi, via Pessina 10, Lugano (Svizzera).
- Cl. 21c, No 252515. Métier à tisser circulaire. — Marius Fayolle, dit Marcel Fayolle, rue Pizay 24, Lyon (Rhône, France). Priorité: France, 25 avril 1944.
- Kl. 24a, Nr. 252517. Reinigungsmittel für weiße Textilwaren. — Lever Brothers & Unilever Limited, Port Sunlight (Cheshire, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 12. April 1945.

„Mitteilungen über Textil-Industrie“

Verzeichnis der Ausland-Vertretungen:

Abonnemente auf unsere Fachschrift werden von folgenden Firmen entgegengenommen:

- Belgien:** Firma „Ausum“, Avenue des Alliés 138, Louvain (Belgique)
- Bulgarien:** Firma „Britania“ Ltd., Str. Sapundjiska 5, Sofia (Bulgarien)
- Finnland:** Akateeminen Kirjakauppa, Helsinki (Finnland)
- Norwegen:** A/S. Narvesens Kioskkompani, Postbox 125, Oslo (Norge)
- Holland:** Firma Heisterkamp & De Vries, Westermarkt 2, Amsterdam C (Holland)

Zahlstellen (für Mitglieder und Abonnemente):

- Schottland:** Mr. A. Buergisser, 39, Shamrock Street, Dunfermline (Scotland)
- Schweden:** Herr Albert Eugster, Textilingeniör, Lillängsvägen 32, Storängen (Schweden)

Argentinien: Sen. Carlos A. Schwaer, Ortiz Ocampo, 123, Quilmes, F. C. S. (Argentina)

USA: Mr. Adolph Märklin, Van Houten Fields, West Nyack (N. Y., USA)

Auslandsbeiträge:

Mitgliederbeiträge jährlich Fr. 15.—
Abonnementsbetrag jährlich Fr. 16.—

Vereins-Nachrichten U. e. S. J. und A. d. S

Monatzusammenkunft. Unsere nächste Zusammenkunft findet Montag, den 12. April 1948, 20 Uhr im Restaurant „Stroh Hof“ in Zürich 1 statt. Wir hoffen eine rege Beteiligung erwarten zu dürfen.

Der Vorstand

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen

- Seidenweberei im Kanton Bern** sucht jungen tüchtigen Hilfswebermeister oder Webermeister.
- Schweizerische große Seidenweberei** sucht jungen tüchtigen Zettelaufleger.
- Schweizerische Seidenweberei** sucht selbständigen und tüchtigen Disponenten für Disposition und Kalkulation.
- Große zürcherische Seidenweberei** sucht zu möglichst baldigem Eintritt tüchtigen, selbständigen Webermeister.
- Seidenweberei im Kanton Zürich** sucht tüchtigen und erfahrenen selbständigen Webermeister. Schöne Wohnung vorhanden.
- Seidenweberei im Kanton Zürich** sucht Webermeister auf Rüststühle neuester Konstruktion, vertraut in der Fabrikation von Schirmstoffen und Pochettes, mehrschifflige Artikel. Dauerstellung.
- Kunstseidenweberei in Peru** sucht: zwei tüchtige Webermeister für Rüti- und Amerikanerstühle, einen Druckereimeister für Filmdruck und einen jüngeren tüchtigen Disponenten. Bedingungen: Zweijähriger Vertrag, Hin- und Rückreise bezahlt.

Stellengesuche

- Junger Patroneur** mit gut bestandener Lehrabschlussprüfung und fünfjähriger Praxis auf Seide und Baumwolle sucht Anstellung in Weberei.
- Erfahrener Dessinateur** mit langjähriger Praxis sucht passende Stelle.
- Tüchtiger, erfahrener Stoffkontrolleur** sucht passende Stelle.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstr. 31, Zürich 6.

Die Einschreibgebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibgebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Wir suchen

jungen, tüchtigen

Appreturmeister

der speziell mit der Bearbeitung von Streichgarnstoffen in Walke, Wäscherei und Rauherei vertraut ist.

Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre T1 5693 an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.